

Gute Mimen und eine unterhaltsame Komödie: Das waren die Zutaten für einen rundum gelungenen Abend mit der Theatergruppe Lampenfieber.
Foto: Agentur Kochertal

Von Rainer Köller

Wie man die Besucher einer voll besetzten Halle zu wahren Lachsalven bringen kann, das zeigte die Theatergruppe Lampenfieber mit ihrer diesjährigen Komödie „Die Leiche im Schrank“. Die Zuschauer spendeten stehend Applaus, die Komödianten der Gruppe rund um Regisseurin Ulrike Hubmann bekamen damit viel Anerkennung für ihre Leistung.

In dem Dreiakter geht es um einen Fotografen, dem die Frauenherzen zufliegen, um eifersüchtige Männer, die es selbst mit der Treue nicht so genau nehmen und einen Einbrecher, der Beweismaterial bei dem Fotografen sucht, weil er weiß, dass dieser ihn bei einer Straftat fotografiert hat. Wie Autor Walter G. Pfaus es schaffte, am Ende des Stücks wieder aus dem totalen Kuddelmuddel heraus zu finden, bleibt wohl sein Geheimnis.

Nachwuchs Die Gruppe Lampenfieber gehört zum TSV Brettach. Der Vereinsvorsitzende Timo Weber sagte bei der Begrüßung, er freue sich, dass die Schauspielgruppe nicht wie andere derzeit aufgelöst werden müsse, sondern weiterhin bestehen könne. Es fehle momentan nicht an Nachwuchs. Und dieser Nachwuchs zeigte schon am Premierenabend sein Können.

Jasmina Uremovic und Jasmine Heinitz machten mit ihren guten Debüt-Auftritten deutlich, dass in Zukunft Komödien ausgesucht werden können, in denen gut aussehende junge Frauen mitspielen müssen. Der Öhringer Simon Banzhaf schaffte es, den betrogenen, eifersüchtigen und am Ende schwer verletzten Ehemann zu spielen und Reiner Schreier überzeugte mit seinem Auftritt, bei dem er durch seinen Dialekt echtes Erzgebirge-Flair in die Halle brachte. Neu kam auch Inge Neubauer zu den Brettacher



Trotz einer Leiche viel zu lachen

LANGENBRETTACH Theatergruppe Lampenfieber des TSV Brettach reißt die Gäste mit

Schauspielern. Ihr musste Ulrike Hubmann nichts beibringen, denn sie blickt auf viele Jahre Erfahrung zurück, und das stellte sie auch als Ehefrau vom sex- und alkohol süchtigen Hans unter Beweis, den Richard Schaal wie immer sehr überzeugend verkörperte. Wenn das Ehepaar einzeln oder gemeinsam auf der Bühne stand, war bei den Zuschauern Lachgarantie angesagt. Richard Schaals Mimik ist sicherlich nicht erlernbar, sondern seine ganz persönliche Stärke. Wieder einmal erheiterte er damit die Gäste im Saal.

Einsatz Dies gilt auch für Carola Müller-Jozwiak die als Nachbarin, Ehefrau und Leichenfinderin ihren

Einsatz hatte. Die Kochersteinsfelderin spielte ihre Rolle erneut sehr gekonnt. Goran Uremovic hätte es sich wohl nicht träumen lassen, dass er als Leiche einen ganzen Saal zum Lachen bringt.

Durcheinander Warum er denn schließlich als Leiche im Schrank stand, soll nicht verraten werden, denn Lampenfieber steht mit der mitreißenden Kriminalkomödie am 23. und 24. März noch einmal in der Gochsener Kelter auf der Bühne. Verraten werden kann aber, dass er als Erhängter auf der Bühne für Entsetzen und Durcheinander sorgte. Auch für ihn galt die Spaßgarantie, wenn er in Erscheinung trat.

Lampenfieber

Die Theatergruppe Lampenfieber ist seit über 50 Jahren eine feste Größe beim TSV Brettach. Abteilungsleiter Richard Schaal und Regisseurin Ulrike Hubmann haben ein goldenes Händchen bei der Auswahl toller Komödien und beim Nachwuchs in den Reihen der Mimen. Gesucht werden bei der Gruppe, deren Aktive laut dem Abteilungsleiter schon bei den Proben viel kame-

radschaftlichen Spaß haben. **kreative Mitarbeiter** aller Art. Dazu gehören vor allem Leute mit Geschick für Kulissenbau, dem **Nähen** von Kostümen und Interessierte, die anderweitig helfen möchten. Richard Schaal ist erreichbar unter der Telefonnummer 0173 9393542. Karten für die Auftritte in Gochsen gibt es bei den örtlichen Volksbankfilialen. *rk*

Die Hauptrolle des Fotografen Johann spielte bei seinem ersten Auftritt beim TSV Brettach Dominic Gärtner. Er zeigte als Frauenheld, verzweifelter Intrigenspinner und

am Ende dem Suizid nahen und einigermassen verwirrten Mann die ihm eigene Schauspielkunst. Er hatte einen perfekten Auftritt in einer mitreißenden Komödie.